Python-Cheatsheet

Variablen

- Platzhalter (Behälter) für einzelne Werte
- müssen immer einen Wert haben (Zuweisung mit = z.B. a = 1)
- der Datentyp richtet sich nach dem Wert der Variable
- Verändern von Variablen: a+=1: Kursform von a = a + 1
- Bezeichner (Variablennamen): klein schreiben
- Ein- und Ausgabe über die Konsole mit Hilfe der Funktionen
- input () erfragt eine Konsoleneingabe und liest sie (String) -print(), print(..., end=" ")

Datentypen

Datentyp	Bedeutung	Variabeldefinition	type(x)
Integer	Ganzzahl	a = 5	-> int
Float	Fliesskommazahl	a = 5.0	-> float
String	Zeichenkette	a = "Hallo!"	-> str
Boolean	Wahrheitswert	a = True	-> Bool

Arithmetische Operatoren

a = 2, b = 5

+	Addition	a + b	-> 7
-	Subtraktion	b - a	-> 3
*	Multiplikation	a * b	-> 10
/	Division	a / b	-> 0.4
//	Ganzzahlige Division	a // b	-> 0
%	Modulo (Rest der Division)	a % b	-> 3
**	Potenz	a**b	-> 32

Funktionen

- Erstellen (definieren) eigener Befehle durch
- Zusammenfassen eines Codeblocks in einer Funktion Bessere Lesbarkeit und Wartbarkeit sowie Strukturierung des
- Funktionen können Parameter entgegennehmen, müssen aber nicht. Die Parameter können auch Standardwerte haben.
- Rückgabewert: die Rückgabe ist optional, in Python wird aber immer etwas zurückgegeben: (Default: None) In vielen Sprachen werden Funktionen ohne Rückgabe
- Prozeduren genannt Definition:
- def funktionsname (optionale, parameter): return rueckgabewert
- Beispiel: Funktion ohne Parameter
- def sag hallo(): print("Hallo!")
- Beispiel: Funktion mit Parameter

```
def sag hallo(name):
    print("Hallo", name)
```

Beispiel: Parameter mit Standardwert

```
def sag hallo(name, gruss="Hallo"):
    print(gruss, name)
Aufruf: sag hallo ("Ben", "Grüezi") -> Grüezi Ben
Aufruf: sag hallo ("Ben") -> Hallo Ben
```

Beispiel: Funktion mit Rückgabewert

```
def addiere(a, b):
    return a + b
```

Logik

Logische Ausdrücke

- Geben einen Boolean zurück.
- Lieber zuviele Klammern als zu wenig

Logische Operatoren

Logische Operatoren dienen der Negation bzw. der Verknüpfung von Bedingungen.

A = True, B = False

and	logisches und (AND)	A and B	-> False
or	logisches oder (OR)	A or B	-> True
not	Negation (NOT)	not A	-> False

Relationale Operatoren

Relationale Operatoren dienen dem Vergleich von Werten.

<	kleiner als	a < b	-> True
<=	kleiner gleich	a <= b	-> True
>	grösser als	a > b	-> False
>=	grösser gleich	a >= b	-> False
==	gleich	a == b	-> False
!=	ungleich	a != b	-> True

Kontrollstrukturen

Verzweigungen

- einseitig: if
- zweiseitig: if else
- mehrstufig: if elif ... elif else
- Nach if und elif erfolgt eine Bedingungsprüfung. Diese gibt einen Boolean zurück und enthält logische oder relationale Operatoren.

```
if heute in range (0,5) and !ferien:
  aufstehen(6.00)
elif heute == 5 and !ferien:
  aufstehen (9.00)
else.
  ausschlafen()
```

Schleifen

- Mit Hilfe von Schleifen werden Codeblöcke so oft ausgeführt wie nötia.
- kopfgesteuert: while
- werden solange ausgeführt wie eine Bedingung erfüllt ist. while Bedingung: # Schleifenkop
- Allfällige Zähler müssen in der Schleife explizit angepasst werden
- zählergesteuert: for
- werden ausgeführt, während eine Laufvariable (Zähler) einen Bereich durchläuft

for laufvariable in range (start, stop, step):

Die laufvariable (Zähler) wird bei jedem Durchgang um die Schrittweite step verändert. Diese muss nicht angegeben werden (Standardwert 1).

Schleifen – Fortsetzung

- Fussgesteuerte Schleifen gibt es in Python nicht; (sie würden solange ausgeführt wie eine Bedingung nicht erfüllt
- Abbruch: Blöcke können (generell) jederzeit mit break verlassen werden. Das Programm geht in diesem Fall nach dem Block weiter.

```
for i in range(10):
 if i > 5:
   break
```

print(i) -> Zahlen von 0 bis und mit 5

Beispiel (Summe aller geraden Zahlen von 10 bis 20): - mit kopfgesteuerter Schleife

```
zaehler = 10
while zaehler <= 20:</pre>
  summe += zaehler # summe = summe + zaehler
zaehler += 2 # zaehler = zaehler + 2
print(summe) -> 90
```

- mit zählergesteuerter Schleife

```
for i in range (10, 21, 2):
 summe = summe + i
print(summe) -> 90
```

- Verschachtelte Schleifen:
- innere Schleife wird für jeden Durchgang der äusseren Schleife komplett ausgeführt.
- Nicht dieselbe Laufvariable verwenden
- mehrfache Verschachtelungen möglich

- sind in Python grundsätzlich oben offen: range (10, 20):
- alle Werte von 10 bis und ohne 20
- fangen standardmässig bei 0 an:
- alle Werte von 0 bis und ohne 20
- können eine Schrittweite haben, (Standardwert ist 1): range(10, 20, 3):
- jeder dritte Wert von 10 bis und ohne 20

Arrays (Listen)

- Sequenzielle Datenstruktur zum Speichern mehrerer Elemente unter demselben Bezeichner (Namen).
- Speziell an Python: jedes Element kann einen anderen Datentyp haben.
- Beispiel:
- datum = [1, "Januar", 1970]
- Zugriff auf Elemente erfolgt über Indizes Wert: datum[0] -> 1

Wertzuweisung: datum[2] = 2021 -> datum = [1, "Januar", 2021]

Listen erstellen

- Leere Liste: leere liste = []
- Liste mit Inhalt:
- zweierpotenzen=[1,2,4,8,16,32,64,128,256,512]
- Liste mit Einheitswerten (z.B. zehn Nullen):
- nullen=[0 for x in range(10)] Anhand einer Funktion:
- zweierpotenzen=[2**x for x in range(10)]

- Länge der Liste (Anzahl Elemente): len (liste)
- Element element anhängen: append (element)
- Element am Index index löschen (gibt das Element zurück):
- Element element am Index index einfügen: insert(element, index)

Listen – Fortsetzung

- Auf Elemente der Liste liste: über Indizes
- erstes Flement: liste[0]
- letztes Element: liste[len(liste)] oder von hinten: liste[-1]
- Auf Teilbereiche: mit dem Teilbereichsoperator [start:stop:step] (analog range bei for-Schleife)
- -liste = [x for x in range(0, 100)]liste[20:40:5] -> [20, 25, 30, 35]
- -liste[:] -> Die ganze Liste
- -liste[::2] -> Jedes 2. Element aus der ganzen Liste
- -liste[len(liste)//2:] -> Die 2. Hälfte der Liste

Iteration über Listen (Listen durchlaufen)

und alle Elemente der Liste liste ausgeben: Mit for-Schleife: i nimmt alle Indizes der Liste an

- for i in range(0, len(liste)): print(liste[i])
- Mit for-Schleife: element nimmt alle Elemente der Liste an for element in liste:
- print(element) Mit der Funktion enumerate (): Länge der Liste (Anzahl Elemente): len (liste)
- -> letztes Element der Liste liste am Index len(liste)-1

- **Strings** Ebenfalls indiziert von 0 bis Länge-1
- Können wie Listen bearbeitet werder
- Zusätzliche Funktionen wie: upper(), isupper(), lower(), islower()

- Wie Listen: Sequenzielle Datenstruktur zum Speichern mehrerer Elemente
- unter demselben Bezeichner (Namen), indiziert (wie Listen), aber: Nicht veränderbar: Elemente können gelesen werden, aber nicht
- gelöscht, eingefügt oder verändert. gekennzeichnet durch runde Klammern: mein tupel: ()

Modularität

- Standardbibliotheken und eigenen Pythonscripts können direkt importiert

Nach dem Import kann der Inhalt des Modules verwendet werden:

Weitere Module müssen erst installiert werden (Kommando pip Install Moduname, in Jupyter direkt in der Codezelle möglich).

Fehlermeldungen

SyntaxError	Syntaxfehler	
NameError	Element nicht deklariert/falsch geschrieben	
IndentationError	Fehlerhafte Einrückung	
TypeError	Fehlerhafter Datentyp	
IndexError	Zugriff auf einen nicht existierenden Index	
ZeroDivisionErro	Division durch Null	